

Zeitung für den Landkreis Saarlouis

ÜBERHERRN

Kreistag beschließt zusätzliche Plätze für Tagespflege. Seite C 7

MIT BOUS, DILLINGEN, ENSDORF, LEBACH, NALBACH, REHLINGEN-SIERSBURG, SAARLOUIS, SAARWELLINGEN, SCHMELZ, SCHWALBACH, ÜBERHERRN, W

Alte Tennishalle in Diefflen in Flammen

Dramatischer Feuerwehreinsatz am Freitag: Lichterloh brannte eine ehemalige Tennishalle in Diefflen. Wegen des heftigen Rauchs sollten Anwohner Fenster und Türen schließen.

DIEFFLEN (bub/nic) Ein Großbrand in der Dieffler Primstraße hat Feuerwehr und Anwohner am Freitagnachmittag auf Trab gehalten. Nachbarn meldeten aus der alten Tennishalle ein offenes Feuer, das aus dem Dach schlug und sich rasant ausbreitete. Zeugen berichteten



Die Flammen erfassten die komplette Hallenfläche. FOTO: BECKERBREDEL

Anzeige

VHS
DILLINGEN

Sprachen-Info-Veranstaltung:
Donnerstag, 03.09.
zwischen
17.00 und 18.30 Uhr
im VHS-Gebäude

Mit uns geht Bildung weiter.

(06831) 75 06

www.vhs-dillingen.de

von Flammen und dass die Bäume in ihren Gärten Feuer fangen. Zudem sei eine Gasleitung betroffen und einige wertvolle Oldtimer stünden in der Halle.

Als die ersten Feuerwehreinheiten aus Nalbach und Diefflen eintrafen, bestätigte sich das Bild von Weitem: Schwarzer Rauch stand über dem Ort, die Flammen hatten die komplette Hallenfläche erfasst und schlugen zur Seite und aus dem Dach in den Himmel.

Anwohner lotsten Feuerwehren durch Privatgärten, andere Einheiten gingen von der Straße aus vor. Die Rauchentwicklung war anfangs

so stark, dass die Polizei über Rundfunk aufforderte, Fenster und Türen zu schließen, denn der Qualm und Geruch nach verbranntem Kunststoff breitete sich rasch aus.

Die alte Tennishalle des TC Diefflen wird nicht mehr für den Sport genutzt wird, sondern als große Garage, in der mehrere Fahrzeuge untergestellt sind. Das Gebäude brannte nach Angaben der Polizei so weit ab, dass es wohl abgerissen werden muss. Der Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen rund 300 000 Euro, auch wegen der Oldtimer und einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach.

Die Feuerwehr, die Unterstützung aus Dillingen und Saarlouis erhielt, konnte den Brand mit massivem Löscheinsatz von mehreren Seiten und über Drehleiter schließlich unter Kontrolle bekommen. Erschwert wurde der Einsatz durch eine direkt am Gebäude verlaufende Hochspannungsleitung. Stadtwerke und Energis schickten Spezialisten, die Gas und Strom abschalteten.

14 Personen wurden verletzt, die meisten von ihnen Anwohner, die ihre Haustiere retten wollten, berichtete die Polizei am Abend. Acht Verletzte mussten im Krankenhaus stationär behandelt werden.



Die Feuerwehr konnte den Brand mit massivem Löscheinsatz von mehreren Seiten und über Drehleiter unter Kontrolle bekommen. FOTO: BECKERBREDEL